



Aceton		
 Gefahr	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
	P210 Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
	P261 Einatmen von Dämpfen vermeiden.	
	P403/233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.	
	P305/351/338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.	
	Name, Adresse und Telefonnummer der verantwortlichen Firma	

Gefahrensätze (H-Sätze)

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Gefahrensymbole (Piktogramme) und deren Bedeutung



Explosiv

Kann explodieren durch Kontakt mit Flammen oder Funken, nach Schlägen, Reibung oder Erhitzung. Kann bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung zu Explosionen führen. Beispiel: Sprengstoffe, Nitroglycerin.



Hochentzündlich

Kann sich durch den Kontakt mit Flammen und Funken, durch Schläge, Reibung, Erhitzung, Luft- oder Wasserkontakt entzünden. Kann sich bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung selber entzünden. Beispiele: Grillanzünder, Lösungsmittel.



Brandfördernd

Kann Brände verursachen oder beschleunigen. Setzt beim Brand Sauerstoff frei, lässt sich daher nur mit speziellen Mitteln löschen. Ein Erstickten der Flammen ist nicht möglich. Beispiele: Bleichmittel, Wasserstoffperoxid.



Gas unter Druck

Enthält komprimierte, verflüssigte oder gelöste Gase. Geruchlose oder unsichtbare Gase können unbemerkt entweichen. Behälter mit komprimierten Gasen können durch Hitze oder Verformung bersten. Beispiele: Propan-/Butangasflaschen.



Ätzend

Kann schwere Hautverätzungen und Augenschäden verursachen. Kann bestimmte Materialien auflösen (z.B. Textilien). Ist schädlich für Tiere, Pflanzen und organisches Material aller Art. Beispiele: Backofenreiniger, Entkalker, Abflussreiniger.



Hochgiftig

Kann schon in kleinen Mengen zu schweren Vergiftungen und zum Tod führen. Beispiel: Rattengift.



Gesundheitsschädigend

Kann bestimmte Organe schädigen. Kann zu sofortiger und langfristiger massiver Beeinträchtigung der Gesundheit führen, Krebs erzeugen, das Erbgut, die Fruchtbarkeit oder die Entwicklung schädigen. Kann bei Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Beispiele: Benzin, Lacke, Lampenöle.



Vorsicht Gefährlich

Kann die Haut irritieren, Allergien oder Ekzeme auslösen, Schläfrigkeit verursachen. Kann nach einmaligem Kontakt Vergiftungen auslösen. Kann die Ozonschicht schädigen. Beispiele: Reinigungsmittel, Javelwasser.



Gewässergefährdend

Kann Wasserorganismen wie Fische, Wasserinsekten und Wasserpflanzen in geringen Konzentrationen akut oder durch Langzeitwirkung schädigen. Beispiele: Motorenöle, Schwimmbadchemikalien.

H- und P-Sätze

Die H-Sätze «Hazard-Statements» geben Hinweise auf besondere Gefahren. Die erste Ziffer der dreistelligen Nummer bezieht sich auf die Gefahrengruppe.

2: Physikalisch-chemische Gefahren

3: Gesundheitsgefahren

4: Umweltgefahren

Beispiele: H300 bedeutet «Lebensgefahr bei Verschlucken»; H411 bedeutet «giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung»